

Smartphone in der Grundschule

Beitrag von „German“ vom 17. August 2023 16:25

Zitat von Humblebee

Hm, also ich und auch alle in meinem persönlichen Umfeld (sowohl in der Bekanntschaft als auch in der Familie) wären (in meiner eigenen Kindheit wie auch heutzutage) in dem Alter, mit 11/12 Jahren, von ihren Eltern vermutlich "geteert und gefedert" worden, wenn sie ihnen nicht mitgeteilt hätten, wo sie sich gerade aufhielten.

Grundsätzlich wussten sie natürlich, dass ich wieder Fußballspielen gehe und auch auf welcher Wiese, ca. 20 Minuten entfernt.

Aber ab und zu war ich auch am Kiosk in der Nähe oder bei einem Freund in der Nähe der Wiese, dessen Adresse meine Eltern auch kannten.

Meine Eltern wussten also, wo ich sein kann, ich hatte trotzdem Freiraum.

Heute muss man sich schon freuen, wenn die Eltern keine Überwachungsapp benutzen, um den exakten Standort zu orten

So zumindest manchmal mein Eindruck

Und damals gab es keine Handys, trotzdem hat es funktioniert.